



Kurz & Knapp

Personalamt zu

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist das Personalamt am Donnerstag, 21. Juli 2005, geschlossen.

Apoplex-Selbsthilfe

Die Selbsthilfegruppe Apoplex/Schlaganfallbetroffene und Angehörige trifft sich am Mittwoch, 27. Juli, 16 Uhr, im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Schloßstr. 50-52, 66538 Neunkirchen. Das Haus ist behindertengerecht. Interessierte sind willkommen. Infos beim Seniorenbüro Tel. (06821) 202 180 oder bei Herrn Helmut Evert, Tel. (06821) 1544.

Neunkircher läuft

Die Kreisstadt Neunkirchen nimmt am Samstag, 23. Juli, am 3. Saarländ-Staffel-Marathon der Kommunen teil. Start ist um 18 Uhr in Eppelborn. Neunkircher war in den vergangenen beiden Jahren die erfolgreichste Kommune des Saarlandes. Diesen Erfolg gibt es auch in diesem Jahr wieder zu erreichen. Mehrere Raststationen werden um vordere Platzierungen kämpfen. Jede Staffel besteht aus fünf Läufern, die jeweils den 4,1 km langen Parcours durch Eppelborn laufen. Startgebühren werden keine erhoben. Wer noch mitmachen will, kann sich bei der Stadtverwaltung Neunkirchen, Sabine Busch, Telefon (06821) 202-117, melden.

Kinderferienkalender

Der Anti-Langeweile-Ferientipp für Kids ist der Kinderferienkalender der Kreisstadt Neunkirchen und des Stadtbüros Mittelstadt. In dieser Broschüre sind tolle Tagesveranstaltungen zusammengestellt. Auf 16 Seiten ist für jeden was dabei. Viele Angebote sind kostenlos, für andere muss ein geringer Unkostenbeitrag geleistet werden. Da bei manchen Angeboten die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte man nicht zu lange mit der Anmeldung warten. Andere Angebote sind offen und man kann sich kurzfristig entscheiden. Also: Schnell den Kalender besorgen und schon mal reinschnuppern! Er liegt in allen öffentlichen Infostellen aus und ist auch im Rathaus erhältlich.

Stadtbad

Das Neunkircher Stadtbad am Mantes-la-Ville-Platz macht in der Zeit vom 25. Juli bis zum 24. August Betriebsferien. In dieser Zeit werden auch notwendige Wartungsarbeiten durchgeführt. Ab dem 25. August steht das Hallenbad den Badegästen wieder zur Verfügung.

Impressum

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber: Kreisstadt Neunkirchen, Oberbürgermeister Friedrich Decker

Redaktion: Kreisstadt Neunkirchen, Sachgebiet Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing: Markus Mülner (Leiter), Brigitte Neufang-Hartmann (Stv.), Heike Rech (Ass.)

Obere Markt 16, 66538 Neunkirchen, Telefon (06821) 202-325 oder 202-427, e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos: Kreisstadt Neunkirchen, Neunkircher Kulturgesellschaft, GSG, Dietmar Ruff

Stadtmomente: Huwerlogo, Karikatur: Claus Zewe

Gestaltung + Satz: Kreisstadt Neunkirchen, Sachgebiet Grafik, Internet und eGovernment, Katja Leister

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Im Sommer herrscht Hochbetrieb

Wiebelskircher Freibad: Sonnenabsorber heizen das Wasser



Bei hohen Temperaturen heisst begehrt: Badespaß im Wiebelskircher Freibad

Wasser, Wiesen, Wärme - was des Wassers sportlich betätigten braucht es mehr zum Freibadspaß? In Wiebelskirchen findet der Erfrischung Suchende alles, die Badegäste stehen 30 Umkleedesseln und 450 Umkleeschränke zur Verfügung. Auch das Essens- und Getränkeangebot am Kiosk, zu dem auch eine großzügige Terrasse gehört, ist vielfältig. Das Freibad Wiebelskirchen ist nicht nur das größte, sondern auch das modernste in Neunkirchen. Als einziges der drei Freibäder verfügt es über eine 650 qm große Absorberanlage, die in der Lage ist, die Beckentemperatur um zwei bis drei Grad zu erhöhen. Durch diese Solaranlage kann das Freibad Wiebelskirchen bis September genutzt werden. Dies sind rund 13.000 qm in vier verschiedenen Becken ist das Schwimmbad in Wiebelskirchen das größte der Badeasson wurden in Wiebelskirchen. Liegeplätze sind genug und das war mehr als die Hälfte vorhanden - sowohl für die Sonnenanbeter als auch für Schattensuchende. Wer sich auch außerhalb

in letzter Zeit durch einige unbehagliche Zeitgenossen in Misskredit gebracht. Aber die Kreisstadt Neunkirchen hat bereits Maßnahmen ergriffen, um Belästigungen der Badegäste abzustellen und künftig zu vermeiden. Die Verantwortlichen im Neunkircher Rathaus setzen alles daran, dass der ungetriebene Freibad in diesem Sommer wieder im Vordergrund steht.

Infos zum Thema

Öffnungszeiten: täglich 8 - 18 Uhr, je nach Wetterlage bis 20 Uhr. Eintrittspreise: Tageskarte für Erwachsene: 1,70 Euro; für Jugendliche, Schüler, Studenten usw. 1,30 Euro und für Kinder unter 14 Jahren 1,10 Euro. Außerdem gibt es günstige Zehner- und Saisonkarten. Mitglieder der Interessengruppe, die sich zum Rettungsdienst zur Verfügung stellen, haben freien Eintritt.

Radtour mit OB

Die Butte de Montsec mit dem amerikanischen Ehrenmal in der lothringischen Woerw-Ebene war mit ein Ziel der diesjährigen Tour der "Rathaus-Radrunde" Neunkirchen. Diese unternahm vom 1. bis 3. Juli ihre elfte Tour. OB Friedrich Decker hatte dabei durchaus anspruchsvolle Strecken rund um die Stadt St. Ménéhould durch den Argonner Wald und die Maas-Gezonen ausgewählt.



Vom Bergbau zur Hydraulik

Die HYDROSAAR GmbH in Heinitz hat den Strukturwandel gemeistert

An das Jahr 2001 denkt der Geschäftsführer der Firma HYDROSAAR GmbH in der Friedrichsthaler Straße, Hans-Georg Burkart, mit SAAR-Produkte. "Wir entwickeln komplexe Anlagen zur Wasser- und Abwasserbehandlung. Der Verkauf von Oberflächentechnik war damals der Kern des Unternehmens. Diese hat sich in der HYDROSAAR, eine 100%ige Tochter der HYDAC Technology GmbH in Sulzbach. Mit der Einbindung in den HYDAC Konzern begann die Umstrukturierung des Geschäftsbereiches. Der Bergbau hat heute gerade einmal noch einen Anteil von 6% am Auf-

tragsgeschäft. Entsprechend erweitert hat sich folglich das Anwendungsspektrum der HYDROSAAR, Hans-Georg Burkart, mit SAAR-Produkte. "Wir entwickeln komplexe Anlagen zur Wasser- und Abwasserbehandlung. Der Verkauf von Oberflächentechnik war damals der Kern des Unternehmens. Diese hat sich in der HYDROSAAR, eine 100%ige Tochter der HYDAC Technology GmbH in Sulzbach. Mit der Einbindung in den HYDAC Konzern begann die Umstrukturierung des Geschäftsbereiches. Der Bergbau hat heute gerade einmal noch einen Anteil von 6% am Auf-



Riesige Zylinder warten auf ihren Abtransport zum Kunden.

Aus den Ortsräten

Wiebelskircher, Wellesweiler und Neunkircher Ortsräte tagten

Haupttagsordnungspunkt bei der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchweg am vergangenen Mittwoch war die Besetzung des Schiedsamtes für Münchweg. Auf dem Aufruf in der Presse hat sich bisher noch niemand gemeldet und auch in der Ortsratsitzung wurde angeregt, das älteste Grab am letzten Mittwoch, konnte kein Kandidat für das Amt des Schiedsmanns gefunden werden. Außerdem breiten die Wiebelskircher Ortsräte die Seniorenfeste am 25. September. Der ursprüngliche Termin (18. September) wurde am 8. Oktober vor. Alle Bürger des Stadtteils, die das 65. Lebensjahr

vollendet haben, werden zu der Feier eingeladen. Der Ortsrat Wellesweiler informierte sich vor seiner Sitzung am 12. Juli bei einer Ortsbegehung durch die Ortsratsmitglieder besichtigten die Räume des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in der Schloßstraße, die auch behindertengerecht ausgebaut sind. Desweiteren beriet der Ortsrat über die Änderung des Bebauungsplanes Altdeister. Die sogenannte Ortsteilwiese zwischen Spieser Straße, Rodenhelmweg und Altseifersweg soll erschlossen werden.

Standesamt

In der Zeit vom 7.6.2005 bis 13.7.2005 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

4.7.: Jakob Cornelius Wörner, Ottweiler; 5.7.: Eric Stefan Karst, Furchpach; 6.7.: Lea Michelle Schmidt, Wellesweiler; Charmaine Natalie Kirchner, Neunkirchen; 8.7.: Nils Mörsdorf, Ludwigstich; 9.7.: Angelina Luzanova, Neunkirchen; 11.7.: Emma Quellenberg, Kohlhof;

Eheschließungen

8.7.: Jörg Bies und Heike Roswitha Edelmann, Wiebelskirchen; Michaela Bonk und Michael Höfner, Neunkirchen; Markus Beidel und Tanja Klammes, Neunkirchen; Thomas Herbert Bier und Rosa Fumari, Neunkirchen; 13.7.: Benjamin Eitelbrück, Neunkirchen und Jennifer Franz, Wiebelskirchen;

Sterbefälle

8.7.: Gerd Peter Höfner, Neunkirchen, 67 J.; Johann Matthias Otto, Neunkirchen, 83 J.; 9.7.: Peter Schedler, Wiebelskirchen, 82 J.; Elise Charlotte Margarete Schröber, Thiedig, Wellesweiler, 87 J.; 10.7.: Matthias Walter Dils, Neunkirchen, 73 J.; 11.7.: Berta Mathilde Düpre geb. Holzer, Schiffweiler, 91 J.; 12.7.: Margaretha Maria Fell geb. Threm, Kohlhof, 83 J.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren: Henry und Leopold Braß, Furchpach; Goldene Hochzeit am 23.07.2005 Elfriede Köhler, Auf'm Mühlentberg, 7.6.559 Wellesweiler, 82. Geburtstag am 25.07.2005 Karl Walter, Thomas-Mann-Straße an der entsprechenden Stelle stand Horst Schwenk, der auch gerne Führungen vor Ort anbietet. Telefon (06821) 88670.

City Sommer im Doppelpack

Am Donnerstag singt der Gospeltrain

Nächste Woche bietet der City Sommer gleich zwei Auftritte auf dem Stummplatz.

Zuerst singt am Donnerstag, 21. Juli, ab 18 Uhr, der Gospelchor Wellesweiler. Unter der Leitung von Nino Dada werden von Gospel Train, den man in Neunkirchen eigentlich nicht mehr vorstellen muss, traditionelle und moderne Spirituals und Gospels vorgestellt.

Am darauffolgenden Samstag, 23. Juli, tritt das Tanzorchester Casablanca von 11 bis 13 Uhr auf. Das beliebte Orchester wird mit Hits von gestern und heute für gute Unterhaltung sorgen.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist wie immer frei. Der City Sommer ist eine Veranstaltungsreihe des Stadtmarketing Neunkirchen.



Das Tanzorchester Casablanca heizt samstags auf dem Stummplatz ein.

Offene Tür beim KOMM

Buntes Treiben im Kommunikationszentrum

Beim KOMM-Fest standen für alle Interessierten, besonders für Kinder aller Altersstufen, die Türen des neuen Kommunikationszentrums direkt neben der Bachschule offen.

Das bunte Mitmachprogramm des Städtischen Kinderhortes in der Bachschule, des Kindergartens Herz Jesu und des Kinderschutzes Ortsverband Neunkirchen wurde von den Kindern unterschiedlicher Nationalitäten mit Begeisterung genutzt. Im großen Mehrzweckraum des neuen Bürgerzentrums wurde nach Herzenslust gespielt, getanzt und getobt.

Ein großes Gemeinschaftsbild malten Kinder und Erwachsene im Foyer des Hauses. Ein Erlebnispaß für alle Sinne forderte Mutige, sich mit verbundenen Augen führen zu lassen.

Immer wieder tauchte „Klinik clown“ Uwe Schick auf, der für Kinder aus Luftballons Tiere und andere „Gestalten“ entstehen ließ. 202-415 und Monika Jost, Tel. (06821) 202-180.

Verlängert

Wegen des großen Zuspruchs aus der Bevölkerung wird die Ausstellung in den Schaufenstern am Obere Markt mit historischen Bildern und Modellen aus dem vergangenen Jahrhundert bis zum 10. August verlängert.

Sie zeigt die Gebäude, die ehemals an der entsprechenden Stelle standen. Nähere Informationen erteilt Horst Schwenk, der auch gerne Führungen vor Ort anbietet. Telefon (06821) 88670.

Verlängert

Wegen des großen Zuspruchs aus der Bevölkerung wird die Ausstellung in den Schaufenstern am Obere Markt mit historischen Bildern und Modellen aus dem vergangenen Jahrhundert bis zum 10. August verlängert. Sie zeigt die Gebäude, die ehemals an der entsprechenden Stelle standen. Nähere Informationen erteilt Horst Schwenk, der auch gerne Führungen vor Ort anbietet. Telefon (06821) 88670.

Kita reist nach Afrika

Richard Bokumai zu Gast in Furchpach



Spaß beim Trommeln: Rhythmische Spiele aus Afrika.

Einen Tag in Afrika - zumindest in der Vorstellung - verbrachten die Kinder der städtischen Kindertagesstätte Furchpach. Zu Gast war der Pfarrer Richard Bokumai vom Kinder-Kontinent" näher kennten. Bei seinem nächsten Besuch wird Pfarrer Bokumai mit den Furchpacher Kita-Kindern ein afrikanisches Gericht kochen.

Design an der Fernstraße

GSG Häuser mit „Huwer-Quadraten“



Orange und Blau frischt die GSG-Fassaden an der Fernstraße.

Frau Meier und Herr Schmitt erhalten sich auf dem Stummplatz über die Gebäude der Stadt. In diesem Zusammenhang fragt Frau Meier ihren Gesprächsnaheben. Herr Schmitt, ein Kenner der Neunkircher Szene, weiß sofort die Antwort: Dies ist ein GSG-Haus. Frau Meier fragt erstaunt, wieso Herr Schmitt das so schnell weiß. Als er antwortet, weiß er, dass ferne Kasbruchthal, bieten den Bewohnern einen hohen Erholungswert. Mit dem Bus (Bushaltestelle der Häuser einen Wiedererkennungswert. Auf einem PKW ist die Innentür schnell erreichbar. Grund: Sekundär- und fuhrerführende Schulen liegenden „Huwer-Quadrat“, benannt nach in der unmittelbaren Umgebung. Der Neunkircher Designer Hans Huwer, der für die Farbentwürfe verantwortlich ist. Informationen über das schöne Anwesen sind bei der GSG, am Obere Markt 12, Telefon (06821) 92380 sich wie eine Melodie durch das

Ämtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die Kreisstadt Neunkirchen entwidmet gemäß § 8 des Saarländischen Straßengesetzes (StrG) vom 17. Dezember 1964 in der derzeit geltenden Fassung eine Teilfläche des Parkplatzes am Rathaus in der Schlossstraße, bestehend aus einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Neunkirchen, Flur 1, Flurstück Nr. 510/3. Die betreffende Teilfläche des Parkplatzes ist im Eigentum der Kreisstadt Neunkirchen und wird als Mitarbeiterparkplatz für die Bediensteten des Rathauses genutzt, so dass kein öffentliches Verkehrsbedürfnis im Sinne des § 8 Abs. 1 S. 1 des StrG besteht. Sie wird künftig durch die Grundstückseigentümer als Privatparkplatz betrieben; eine Veränderung der Parkraumstruktur tritt somit nicht ein. Die Absicht der Einziehung war in der Zeit vom 07.04.2005 bis einschließlich 07.07.2005 öffentlich bekannt gemacht worden. Ein Plan, aus dem die zu entwidmende Fläche ersichtlich ist, liegt in der Zeit vom 21.07.2005 bis einschließlich 22.08.2005 beim Stadtbauamt, Abt. für Bauverwaltung und Bauförderung, Rathaus Neunkirchen, 6. Obergeschoss, Zimmer 610, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats, vom Tag der Bekanntmachung an gerechnet, gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung in der derzeit geltenden Fassung Widerspruch erhoben werden. Über den Widerspruch entscheidet der Kreisrechtsausschuss des Landkreises Neunkirchen. Der Widerspruch ist bei der Kreisstadt Neunkirchen, Bauamt, Zimmer 610 schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären. Neunkirchen, den 12.07.2005 Decker, Oberbürgermeister

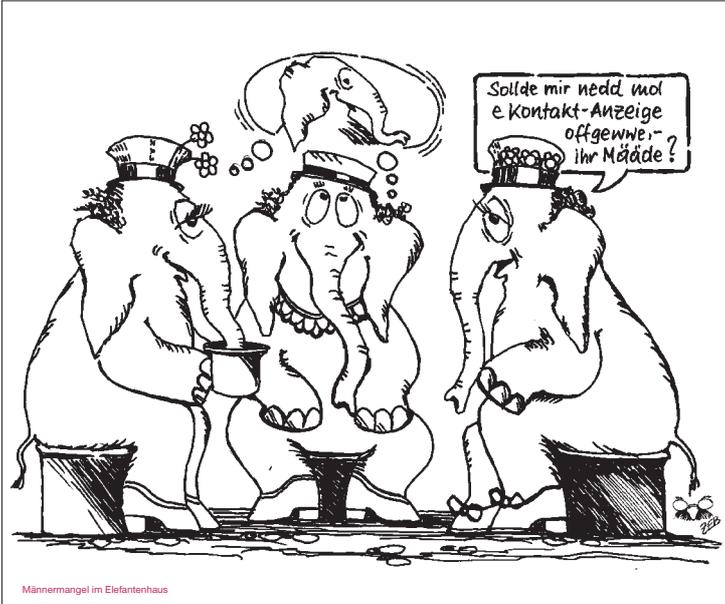


Taube Taubeneier

Erster Erfolg im Taubenhaus

Das Taubenhaus in der Innenstadt liegt, diese den Standort also findet in den Wochen seit der Montage schon ca. 20 Gäste angelockt. Sie fühlen sich dort offensichtlich heimisch und haben sich bereits auf Familienzuwachs eingestellt.

30. Mai war das Taubenhotel bereits mit Tauben besetzt. Der Zoo reinigt das Taubenhaus regelmäßig, so dass krankmachende Keime wenig Chancen haben. So hofft die Stadtverwaltung, dass gerade noch am Rande des Flugumfeldes der „Stumpflatz-Tauben“ Taubenkot zu reduzieren.



Männermangel im Elefantenhau

Karl Albert wurde 50

Ein Orden für den Fraktionsvorsitzenden



Zum 50. Geburtstag gratulierten auch OB Decker und Bürgermeister Fried. Der Fraktions- und Stadtverbandsvorsitzende der CDU, Karl Albert, feierte am vergangenen Mittwoch im Robinsonsdorf seinen 50. Geburtstag.

Der CDU-Stadtverband hatte Vertreter aus Politik, Vereinen, Verbänden und Familie eingeladen. Die politische Laudatio hielt Ernst Jürgen Kohlhund, die private sein NKA-Vorgänger Wilfried John. Karl Albert ist seit 1994 im Neunkircher Stadtrat, seit 1999 übt er das Amt des Fraktionsvorsitzenden für die CDU aus. Für die Stadt gratulierten Oberbürgermeister Fried, OB Decker und die Fraktionsvorsitzenden Meng und Ralf Beckhäuser, die sitzend im Stadtrat und würdevoll schließlich sogar in einer Ordensverleihung gipfelten.

Der Schiedsrichter entlastet die Gerichte

Die Schiedsmänner in Neunkirchen - Heute: Manfred Bouillon

Seit zehn Jahren ist Manfred Bouillon Schiedsrichter in Neunkirchen. In dieser Zeit hat er viele Münchwieser Geschichten kennen gelernt. Als Schiedsmann ist Manfred Bouillon geradezu ein Stück Münchwieser Geschichte.

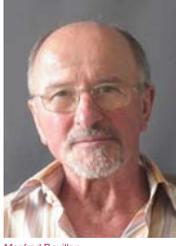
Über zwanzig Streitigkeiten hat er in dieser Zeit meist zur Zufriedenheit aller Beteiligten gelöst. „Es ist gut, wenn man sich kennt, dann kann man im Vorfeld vieles erledigen und spart Gebühren“, bemerkt Manfred Bouillon.

Heutzutage wolle jeder gleich den Rechtsweg beschreiten, weil „viele einen Rechtsschutz haben“. Doch sei es besser, sich zunächst um eine gütliche Einigung zu bemühen, ist die Devise des künftigen Schiedsmannes. Der Schiedsrichter soll vor allem die Gerichte entlasten

und deshalb sollten die streitenden Parteien nicht gleich den Rechtsweg suchen, ist Bouillons Meinung. Früher hätten sich die streitenden Parteien es sich zwei Mal überlegt, ehe sie zum Rechtsanwalt gelaufen sind. Doch heute sei das ganz anders.

Der emsige, ehemalige Karosserienklempner ist immer am Arbeiten. Derzeit renoviert er in seinem Haus in Münchwies.

Manfred Bouillon ist am 22. Juni 1937 in Neunkirchen geboren. Seit 1959 ist er verheiratet. Er ist Vater einer Tochter. Vertreten wird Bouillon von Wolfgang Seyler, Hangard in seiner karer bemessenen Freizeit wandert Bouillon, fährt Rad und schwimmt gerne. Bouillon ist vorant, Sabine Busch, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Telefon Nummer (06858) 12 42.



Manfred Bouillon

Ausbau der Hasenthalstraße

Am Rande ...

Eine Frau, die den Männern nicht wohl gesonnen ist, hat einmal ihre Antipathie so formuliert: „Männer sind wie Schwaben im Ratha. Wenn sie abhauen wollen, sind sie auf Draht.“ Das Baumteam stellten den Anliegern dabei zunächst zwei Ausbaubarvarianten vor.

Herbstbeginn auf Draht sind, dennoch wollen wir ihren Geistesblitz kehrbenutzige Ausbau mit Ausweisung zusätzlicher Parkflächen. Das in diesem Fall die Straße schmalere Bereiche, die mit Wahlvorbereitungen befasst sind, hektik ein, auch unter den Politikern kommt Unruhe auf. So formulieren wir: „Politiker sind wie Vögel im Wind. Bevor es Herbst wird, sammeln sie sich in ihren Wahlkreisen.“ Denn wenn der Bundespräsident zustimmt, wird es noch bevor es Herbst ist, Wahlen geben. Daher sieht man vor allem Landes- und Bundespolitiker bereits im Sommer.

Nun sind wir, angesichts dieser wahlaktischen Formulierung, in Kürze ausgeschrieben wird, damit bereits im Herbst mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Und weil wir wissen, dass in der Verwaltungsspitze dieser Stadt neben dem Technokraten Friedrich Decker, in Jürgen Fried auch ein musisch begabter und interessierter Bürgermeister zu Gange ist, sowie in der Kulturgesellschaft ein ebenso musischer Geschäftsführer wirkt, wollen wir diese Formulierfreude auch ausleben. Wir nutzen als Rainer-Maria Rilke-Fan unsere bescheidenen Kenntnisse und dichten angesichts der bevorstehenden Wahlen:

„Herr, es wird Zeit. Die Periode war sehr groß. Leg nun deinen Schatten auf die deines Fluren, und über allem lass die Winde los. Befehl den letzten Rednern ehrlich zu sein, gib ihnen noch mal eine Chance, dränge sie zur Vollendung ihrer Tätigkeit und jage sie von hinnen, wenn sie mögen. Wer jetzt noch keine Meinung hat, der bildet sich bald keine mehr. Wer jetzt noch unschlüssig, wird es lange bleiben, wird hadern, zetern, vielleicht auch Briefe schreiben und in Aalen hin und her unruhig wandern und an Deutschland zweifeln.“ Rainer Maria Rilke wird gnädig lächeln über die Dichtkunst. Doch es ist was dran an unserem Reim.

Neunkirchen Die Stadt zum Leben

Krippenplätze im Kiga Regenbogen

Der Stadt. Kindergarten Regenbogen bietet ab Oktober zehn Krippenplätze für Kinder ab dem 7. Lebensmonat an.

Für die Kinder steht ein separates Krippenbereich zur Verfügung. Das Konzept der Einrichtung sieht jedoch vor, dass regelmäßige Kontakte mit den Kindergartenkindern gepflegt werden. So kann eine möglichst familienähnliche Situation geschaffen und allen Altersstufen die Möglichkeit zu gemeinsamen sozialen Erfahrungen gegeben werden. Die Krippenplätze sind geöffnet von 7 bis 14 Uhr.

Wer Interesse an einem Krippenplatz hat und sich genauer informieren möchte, setzt sich bitte mit der Leiterin Gabriele Wagner-Wenzel in Verbindung: Städtischer Kindergarten Regenbogen, Ringstraße 28, Neunkirchen, Telefon (06821) 29395 oder per e-mail: ka-regenbogen-nk@online.de

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (20. - 27. Juli 2005)

Ausstellungen bis 24. Juli „Stuttgarter Begegnung“ Ausstellung von Schenkungen des Prof. Wolfgang Kermer Städtische Galerie Neunkirchen Kulturgesellschaft	Wochenmarkt in Furpach (Marktplatz) Kreisstadt Neunkirchen jeden Freitag, 8-13 Uhr Bauernmarkt, Lübbener Platz Bauernmarktverein Saar	Feste Do, 21. Juli, 18 - 20 Uhr City Sommer 2005, Gospelchor Wellesweiler Stumpflatz Neunkirchen Kreisstadt Neunkirchen	Sonstiges Mi, 27. Juli, 16 Uhr Apoplex-Selbsthilfe-Gruppe Schloßstr. 50/52, Neunkirchen DRK Neunkirchen
Märkte jeden Mi + Sa, 7-13 Uhr Wochenmarkt in Neunkirchen (Neuer Markt) und Wiebelskirchen (Wibloplatz) Kreisstadt Neunkirchen	Sport Do, 21. Juli, 14.35 Uhr Seniorenwanderung Treffpunkt: Scheib, Neunkirchen Auskunft: (06821)21523 Hr. Lang Pfalzweiler-Verein Neunkirchen e.V.	Musik/Theater Neunkircher Nächte Fr, 22. Juli, 20.30 Uhr Gospel und Soul Nacht mit den Jackson Singers Gebäudhalle im Alten HüttenArea Kulturgesellschaft mit der Sparkasse Neunkirchen	* Änderungen vorbehalten
	Fr, 22. Juli - So, 24. Juli Sportfest SVGG Hangard Sportplatz Hangard SVGG Hangard jeden Mi + Sa, 17 Uhr Lauftreff Treffpunkt: Lakaienschäferlei VfA Neunkirchen	Sa, 23. Juli City Sommer 2005 Showorchester Casablanca Stumpflatz Kreisstadt Neunkirchen	

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft



Freitag, 29. Juli
Hofgut Furpach
20.30 Uhr
Italienische Nacht
Mit Vincenzo Di Rosa, California und dem Ensemble Trinacria
Mittlerweile ist die Italienische Nacht schon gute Tradition bei den Neunkircher Nächten. Bei Pizza und Pasta, Vino und Aqua, sche Tánze wie zum Beispiel die Tarantella. Für hervorragend dar-

gebotenen Italo-Pop mit Cover-Songs von Eros Ramazzotti bis Zucchero steht die Band California. Die Italienische Nacht wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit den Musikfestspielen Saar.

In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Neunkirchen
Eintritt:
Vorverkauf: 11 Euro plus Gebühr
Abendkasse: 14 Euro
Karten erhältlich bei:
CTS-Eventim
Hotline 0681 - 58822222

in Neunkirchen:
Sparkassen-Geschäftsstelle
Saarpark-Center,
Klein Buch und Papier,
NVG-Pavillon,
Tabak Ettelbrück,
Bücher König,
Tabak Sauerschnig
Hotline: 06821 - 140885

in Bexbach:
Nieders Laden
Die Folklore-Tanzgruppe Trinacria präsentiert traditionelle italienische und Pasta, Vino und Aqua, sche Tánze wie zum Beispiel die Tarantella. Für hervorragend dar-

VHS Neunkirchen
Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses
Lehrgang zur Vorbereitung auf die staatliche Prüfung
Immer mehr Jugendliche und Erwachsene müssen erkennen, dass sie ohne Schulabschluss beruflich nicht weiterkommen, keine Chancen haben, einen Ausbildungsverhältnis anzutreten und die Aussicht auf einen Ausbildungsplatz nahezu unmöglich ist.
Als Einstieg in das Berufsleben ist der Hauptschulabschluss grundlegende Voraussetzung. Der Hauptschulabschluss ist der Schlüssel für den Erwerb weiterer Qualifikationen. Mit dem Kurs zur Vorbereitung auf die Hauptschulabschlussprüfung will die VHS Neunkirchen allen eine realistische Möglichkeit bieten, den gewünschten Schulabschluss zu erreichen. Der Kurs schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.
Beginn:
Donnerstag, 8. September 2005, 16 Uhr, im VHS-Zentrum, Marienstr. 2.

Unterrichtstage:
jeweils donnerstags und freitags
16 - 20.15 Uhr.
Kursgebühr:
30 Euro im Monat.
Anmeldungen sind ab sofort beim Büro der VHS, Marienstr. 2, Telefon (06821) 2900612 oder am ersten Kurstag direkt beim Kursleiter möglich
Deutschkurs startet am 25. Juli
Die Volkshochschule Neunkirchen startet am 25. Juli 2005 den ersten Deutschkurs, der nach den neuen gesetzlichen Richtlinien als sog. „Integrationskurs“ durchgeführt wird. Spätaussiedler und Ausländer erhalten in diesen Kursen die Möglichkeit, ihre Sprachfertigkeiten zu steigern, wodurch gleichzeitig die Chancen für die gesellschaftliche Integration erheblich verbessert werden. Insbesondere auf dem Arbeitsmarkt sind Menschen ohne hinreichende Deutschkenntnisse kaum vermittelbar. Der Kurs dauert ein halbes Jahr. Der Unterricht findet montags bis freitags, 8.30 Uhr bis 13 Uhr, im Neunkircher VHS-Zentrum in der Marienstr. 2 statt.
Der Integrationskurs ist in einen dreimonatigen Basiskurs und einen dreimonatigen Aufbaukurs gegliedert, zusätzlich wird eine 30stündige erste Orientierung im Hinblick auf Staat und Gesellschaft Deutschlands gegeben. Die Volkshochschule konnte mit Maria Krystyna Krasno-Bosker und Lidia Rozniak-Schmidt zwei erfahrene und qualifizierte Deutschlehrerinnen für die Kursleitung gewinnen.
Am Anfang des Kurses wird ein Einstufungstest durchgeführt, damit eine Anpassung der Unterrichtseinheiten an die Fähigkeiten der Teilnehmer erfolgen kann. Die Kosten des Kurses werden bei den Spätaussiedlern vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übernommen. Für die teilnehmenden Ausländer beträgt der Eigenkostenanteil 1 Euro pro Stunde. Gegebenenfalls kann jedoch auch eine Befreiung von dieser Eigenbeteiligung erfolgen. Interessenten, die am Kurs teilnehmen möchten, werden gebeten, sich umgehend mit der VHS Neunkirchen in Verbindung. Telefon (06821) 2900612.



Vincenzo Di Rosa